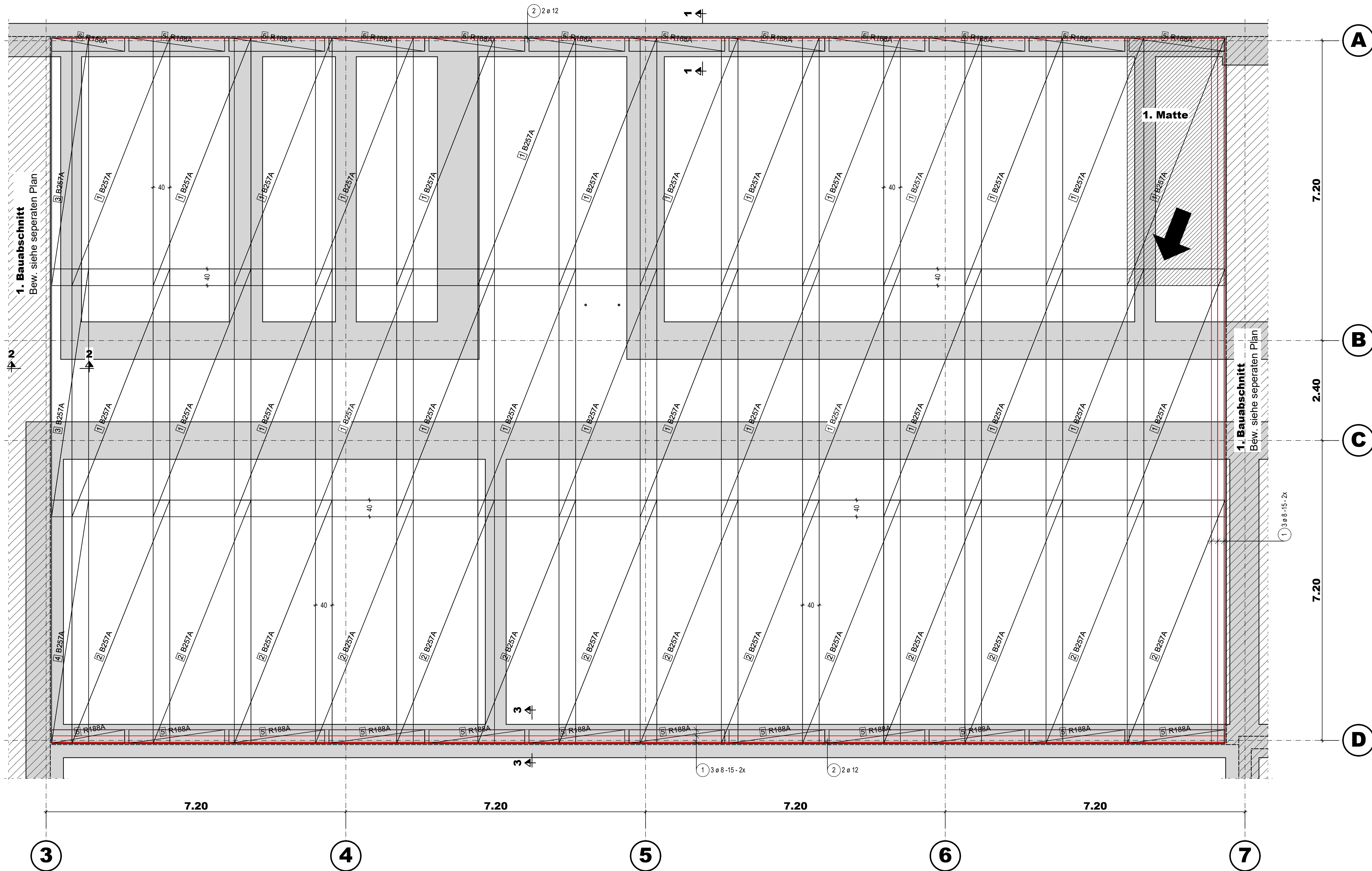


Sohle

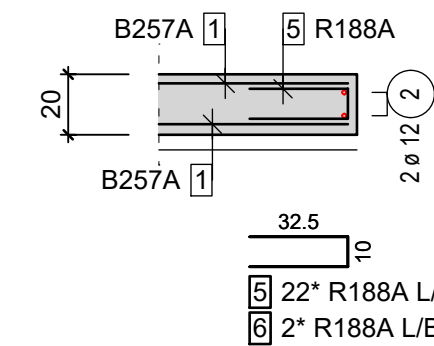
 $c_v(\text{unten}) = 3.0 \text{ cm}$

Mattenübergreifung 40 cm

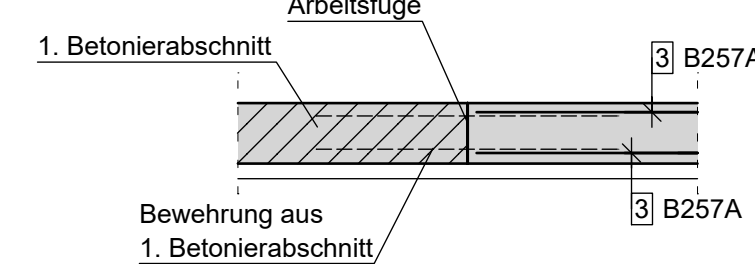
② $\varnothing 12 / \text{LfdM} = 122.87\text{m}$
Übergreifungslänge = 0,70m



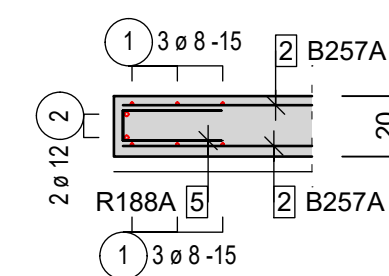
Schnitt 1 - 1 M=1:25
Randeinfassung ohne Mattenzulage



Schnitt 2 - 2 M=1:25
Arbeitsfuge



Schnitt 3 - 3 M=1:25
Randeinfassung mit Mattenzulage



LAGESICHERUNG DER UNTEREN BEWEHRUNG: Typ nach DBV Merkblatt "Aestabdrücke"	
Verlegung nach DBV-Merkblatt "Betonstärke und Bewehrung" (Tab. 4. Anordnung)	
FÜR REGELANFORDERUNGEN R _{yk} = nach dem Merkblatt Aestabdrücke s _{yk} = Vergrößerung der Betonstärkerk _{yk} um 4 = Leisungsstufen L1 oder L2	
FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN F = erhöhter Feuer-Tauwasserstand T = Eignung für Bauteile, mit Temperaturbeanspruchungen A = hoher Wasserwiderstand und Widerstand gegen chem. Angriffe und Chloride in den Expositionsbedingungen XA, X0 und XS	
GEWÄHLTE ABSTÄNDLICHKEIT:	DBV - 3,5cm - L2 L ≤ 35 cm, versetzt anordnen

LAGEISCHERUNG DER OBEREN BEWEHRUNG:
Typisch DBV-Merkmal "Unterstützung"
Die Bewehrung ist um 30 mm über der Unterlage und die Ankerhaken sind in die Unterstützung für den Fall der Anwendung

! Für Unterstützungen: zusätzlich gemäß DBV-Merkmal, mit $\lambda_{\text{Anker}} \geq 0,8 \lambda_{\text{Anker}}$

Minimale Verankerungslänge s für Unterstützungen

Bewehrungsart	Minimale Verankerungslänge s
Stabankeranker	$s \geq 50 \text{ cm}$
$6,5 \text{ mm} \leq d \leq 12 \text{ mm}$	$s \geq 70 \text{ cm}$
$d > 12 \text{ mm}^{*)}$	$s \geq 70 \text{ cm}$

^{*) und die erforderlichen Abstände λ_{Anker} sind in der Tabelle angegeben}

Verlegeabstand bei Unterstützungen
Unterstützungen: s ist Achsabmaß

DBV λ_{Anker} nach Merkmal anker mit Unterstützung
Unterstützung gemäß Beispiel (in cm)

! s auf der oberen Bewehrung ablesen

DBV λ_{Anker} nach Merkmal anker mit Unterstützung
Unterstützung gemäß Beispiel (in cm)

! s auf der Stützung ablesen
! λ_{Anker} in der Bewehrung ablesen

GEWÄHRTE UNTERSTÜTZUNGEN

DBV-BT-10-BL

Prinzipskizze

Verlegung der Mattenbügel

Diagramm zur Verlegung der Mattenbügel. Es zeigt zwei 3x3-Matrizen, die die Anordnung der Bügel darstellen. Die linke Matrix ist mit 'Kopfende' beschriftet, die rechte mit 'Fußende'. Die Bügel sind in einer schrägen Anordnung eingezeichnet. Die Abstände zwischen den Bügelenden sind wie folgt markiert: Ein vertikaler Abstand von 15 zwischen den Enden der Bügel in der linken Matrix. Ein horizontaler Abstand von 10 zwischen den Enden der Bügel in der rechten Matrix. Die horizontale Ausdehnung ist in zwei Abschnitte unterteilt: 2,30 auf der linken Seite und 2,90 auf der rechten Seite. Die vertikale Ausdehnung ist in zwei Abschnitte unterteilt: 2,5 auf der linken Seite und 2,5 auf der rechten Seite.

Abstandhalter und Unterstützungen
gemäß DBV-Merkblatt.

Unter der Stb-Sohle und unter den Fundamenten ist eine Sauberkeitsschicht $h = 5\text{ cm}$ (C 12/15) einzubauen. Beim Betonieren gegen Erdreich muss die Betondeckung $c_s = 5,5\text{ cm}$ (seitlich) bzw. $8,5\text{ cm}$ (unten) betragen! Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen und bis auf tragfähigen Baugrund zu führen. Unterschiedliche Gründungstiefen sind untereinander abzutrepfen.

Die Ausführungspläne des Architekten und der Fachplaner sind zu beachten!

BEWEHRUNGSEIGENSCHAFTEN		
BETONSTAHLMATTEN	:	B500A M
BETONSTAHLSTÄHLE	:	B500B S
MINDESTWERTE DER BIEGESTÄRKEKOEFFIZIENTEN	:	Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel
Stabdurchmesser ϕ in mm	:	< 20 $D = 4 \phi$ $20 \text{ bis } 28$
STABABSTÄNDE DER BEWEHRUNG	:	$s_n \geq 20 \text{ mm}$ $s \geq \text{Stabdiameter}$ $\geq \phi_g + 5 \text{ mm}$ $\phi_g = \text{Größtkorngröße}$ $\geq \phi_g$ $s \geq \text{Stabdurchmesser}$

BETONEIGENSCHAFTEN	
BETON	: siehe Angabe je Bauteil
SAUBERKEITSSCHICHT	: C 12/15
EXPOSITIONSKLASSE	: siehe Angabe je Bauteil
BETONDECKUNG	: siehe Angabe je Bauteil
GRÖSSTWORM DES BETONS	: $a_{cr} \leq$ Stababstand - 5 mm
ÜBERWACHUNGSKLASSE	: Überwachungsklassen sind gem. DIN EN 1992-1-1 einzuhalten

b	19.06.2026	MAK	Planfreigabe
a	31.03.2026	MAK	Planerstellung
index	Datum		
Änderungen			

Bauvorhaben Sanierung des Berufskollegs Meschede Bauort 59872 Meschede, Dünnefeldweg 5 Bauherr Hochsauerlandkreis, Der Landrat 59872 Meschede, Steinstraße 27 Planung ARCHITEKTUR.DLX 44137 Dortmund, Hoher Wall 15
--

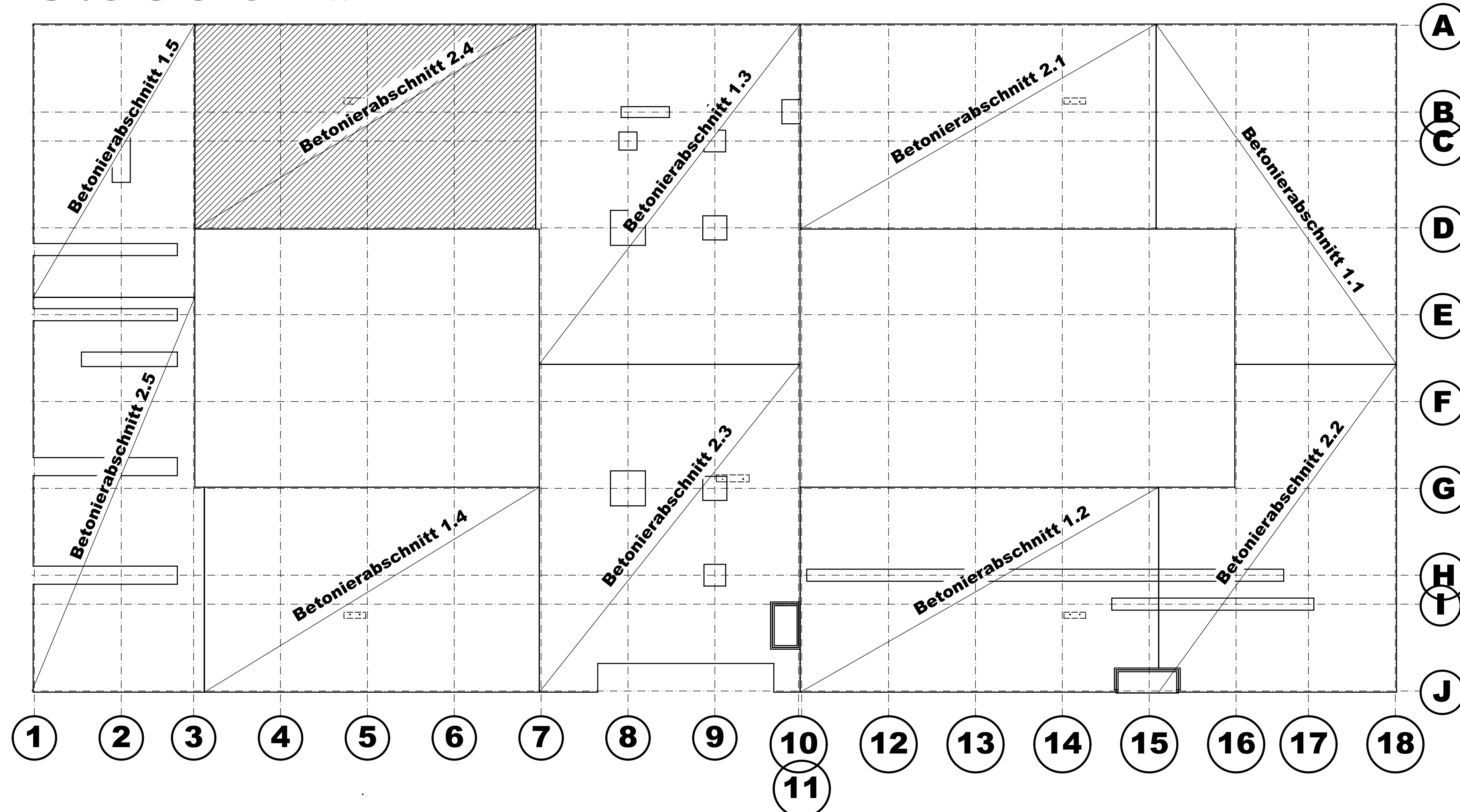
**BRÖCKLING
VULLHORST**
ingenieure

Josef-Förster-Straße 4
33161 Hovelhof
T 05257 9822-0
F 05257 9822-22
E info@bvi-ingenieure.de

Bewehrungsplan

Bearbeiter	Datum	Maßstab
Maren Köhler	19.06.2026	1:50
Projektnummer	Leistungsphase	
23-1379	Ausführungsplanung	
Plan-ID		
BKM-H-TWP-5-317-00-b-F-2026 06 19-FUN BEW Seite 2.4		

Übersicht M=1:250



Verlegerichtung
B257A
 $l_s = 40\text{cm}$

Die Listensmatten sind so einzubauen, dass Längs- und Querstäbe immer durchgehend in einer Ebene liegen!
Die Längsstäbe müssen außerdem immer unten liegen!

Im Bereich aufgehender Stützen und Durchbrüche sind die Matten örtlich auszuschneiden.

Im Bereich aufgehender Stützen und Durchbrüche sind die Matten örtlich auszuschneiden.